

Besprechungsprotokoll vom 22.09.2016

Abstimmungsgespräch zwischen der Feuerwehr Voerde und der DB Netz in Oberhausen

Erstellt am: 15.09.2016

Erstellt von: T. Nadrowski, R. Landgraf

DB Netz AG
Großprojekt ABS 46/2
Regionalbereich West
I.NG-W-A
Mülheimer Straße 50
47057 Duisburg
www.dbnetze.com/fahrweg

Teilnehmer:

Siehe Teilnehmerliste

Verteiler:

Teilnehmer

Zusätzlich:

Frau Imperatrice-Stegemann I.NG-W-A
Herr Köppel I.NG-W

Ort/Zeit:

Feuerwehr Oberhausen, Wache 1,
Brücktorstraße 30, 46047 Oberhausen
09:00-11:00

Protokollumfang:

4 Seiten

Anlagen:

- Präsentation
- Teilnehmerliste

Nr.	Inhalte/Maßnahmen	Zuständig	Termin	Status
-----	-------------------	-----------	--------	--------

1. Allgemeines und Hintergrund

Am 08.07.2016 wurde bei einem Gespräch im Bundesverkehrsministerium unter Beteiligung der Bundesumweltministerin Frau Dr. Hendricks, den Bundestagsabgeordneten Frau Dött, Frau Höhn, Frau Weiß, Herrn Dr. Krüger, Herrn Völpel, der Feuerwehr, vertreten durch Herrn Auschrat und Herrn Verbeet, sowie den DB Vertretern Herrn Pofalla, Herrn Prof. Dr. Rompf und Herrn Köppel die weitere Vorgehensweise in Bezug auf die Sicherheitskonzeption für die Maßnahme Dreigleisiger Ausbau Emmerich - Oberhausen / Landesgrenze festgelegt.

Über eine maximal 10 Mio € große Finanzierung des Landes NRW soll die notwendige Löschwasserversorgung der Strecke sichergestellt werden.

Weiterhin ist abzustimmen, welche zwingend erforderlichen Zugänglichkeiten sicherzustellen sind.

Grundsätzlich werden sogenannte HF-Systeme für die vier Kommunen Oberhausen,

...

Nr.	Inhalte/Maßnahmen	Zuständig	Termin	Status
------------	--------------------------	------------------	---------------	---------------

Dinslaken, Wesel und Emmerich benötigt, da nur dort das erforderliche Feuerwehrpersonal zur Verfügung steht. Da das HF-System erst nach > 30 Minuten zum Einsatz kommen kann, ist bis dahin eine Erstversorgung durch zusätzliche Brunnen erforderlich.

Um die notwendigen Maßnahmen für die Planfeststellungsabschnitte 1.4 und 2.1 festzulegen, fand am 14.09.2016 das Arbeitsgespräch zwischen der Feuerwehr Voerde und der Projektgruppe der DB Netz statt.

2. Einsatz HF-System

- Der Einsatz eines HF-Systems erfolgt für den Streckenbereich im Stadtgebiet Voerde durch die zwei Nachbarkommunen Dinslaken und Wesel.
- Für den Einsatz stehen 2 Entnahmestellen zur Verfügung. Diese Entnahmestellen sind für Anfahrt und Aufstellung des Fahrzeugs zu überprüfen und ggfs. herzurichten. Die Entnahmestellen sind wie folgt:

- Tenderingsee /Schwanenstraße
- Wesel-Datteln-Kanal / Friedrichsfeld

Im Bereich Tenderingsee ist eine Entnahme möglich, muss aber aufwendig hergestellt werden, einschl. einer dauerhaften Querung der B 8 mit einem Leerrohr zur Schwanenstraße.

Weiterhin ist eine Brunnenherstellung für das HF-System in zwei Bereichen erforderlich:

- Km 18,946 bl Bereich P&R Platz
- Km 21,000 br Grenzstraße

3. Löschwasser-Erstversorgung durch zusätzliche Brunnen

Um die Erstversorgung bis zum Einsatz des HF Systems zu gewährleisten, sind in Voerde

Nr.	Inhalte/Maßnahmen	Zuständig	Termin	Status
------------	--------------------------	------------------	---------------	---------------

3 zusätzliche Brunnen erforderlich:
(br für bahnrechte, bl für bahnlinke Seite)

- Km 18,274 bl
- Km 19,300 br
- Km 20,300 bl

4. **Zuwegungen zur Strecke**

In den Planfeststellungsunterlagen für den Bereich Voerde sind 20 durch das EBA als finanziert anerkannte Zuwegungen geplant. 28 Zuwegungen werden von der Feuerwehr gefordert, sodass sich ein Delta von 8 Zuwegungen ergibt.

Für die Instandhaltung werden im gleichen Bereich 8 Servicezugänge geplant die bisher nicht berücksichtigt wurden. Diese Zugänge haben eine Breite von einem Meter und ermöglichen den Zugang zur Strecke. Diese Servicezugänge werden in

- Km 16,700 bl
- Km 17,473 bl
- Km 18,820 bl
- Km 20,788 bl

- Km 21,480 bl
- Km 22,225 bl
- Km 22,380 br
- Km 22,922 bl
- Km 23,115 br

angeordnet.

Nach Einsatzplanung der Feuerwehr müssen 2 weitere Zugänge als absolut notwendig vorgesehen werden:

- Verschieben einer Rettungstür (Nr. 306n) von Km 18,093 br nach Km 18,200 (Grundschul-Gelände) einschl. Erhalt der bahrechten Baustraße von Km 17,777 bis Km 18,697 (Baustraße)
- Verschieben einer geplanten Rettungstür

Nr.	Inhalte/Maßnahmen	Zuständig	Termin	Status
------------	--------------------------	------------------	---------------	---------------

(Nr. 315) von Km 19,788 br nach Km 19,538
einschl. Erhalt der Wegezufahrt (Baustraße).
Bei nicht Genehmigung Bau einer zusätzli-
chen Tür im Km 20,100 bl.

In Abstimmung mit der Planung ist zu prüfen,
ob der Servicezugang von Km 23,115 br nach
Km 23,000 br verschoben werden kann.

Diese 10 zusätzlichen Zuwegungen ergänzen
die bisher geplanten und sind strategisch so
angeordnet, dass sie ausreichen, die gefor-
derten 8 Zuwegungsmöglichkeiten zu erset-
zen.

5. **Fazit**

Das erarbeitete Ergebnis würde unter der
Voraussetzung, dass die Finanzierbarkeit der
zusätzlichen Maßnahmen durch das EBA und
das BMVI bestätigt werden und der Rat der
Stadt Voerde zustimmt, zu einer Konsenslö-
sung führen.

Die Notwendigkeit der geforderten Brunnen
zur Erstversorgung des Löschwassers, muss
noch über den Kapazitätsnachweis über den
kommunalem Trinkwasserbereitstellungsplan
belegt werden. Der Nachweis wird der DB
Netz durch die Feuerwehr Voerde übergeben.

gez. Nadrowski, Landgraf